

Es sprosset aber viel üppiges neidiges  
Unkraut, das blendet, schneller schießet  
Es auf, das ungelenke, denn es scherzet  
Der Schöpferische, sie aber  
Verstehen es nicht. Zu zornig greift  
Es und wächst. Und dem Brande gleich,  
Der Häuser anzehret, schlägt es  
Empor, achtlos, und schonet  
Den Raum nicht und bedeckt  
Weit gärend, ein dampfend Gewölk,  
Die unbeholfene Wildnis.



Friedrich Hölderlin

© co/zwo.design